

GSP-Sektion Itzehoe-Steinburg, Geschwister-Scholl-Allee 13, 25524 Itzehoe

Herrn Ratsherr  
Günter Wolter  
Fraktionsvorsitzender Itzehoer Bürgerforum  
Lessingstr. 30

25524 Itzehoe

Sehr geehrter Herr Ratsherr Wolter !

Ich lade Sie herzlich ein zu unserem - lange geplanten - Vortrag am **05. April 2017, 19.30 Uhr im Cafe Schwarz, Breitenburger Straße 14-16** (Tel. 04821-2987). Herr **Kriminaldirektor Ulf Küch** aus Braunschweig, Bundesvorsitzender des Bundes Deutscher Kriminalbeamter wird uns über die Belastungen der Polizei durch die Flüchtlingskrise und die zunehmenden Risiken der Gewalt gegen Polizeibeamte informieren. Dabei wird es sicher auch um sogenannte „No Go“ Zonen, etwa in Großstädten NRWs gehen, in die Polizisten nur noch in größerer Zahl gehen können.

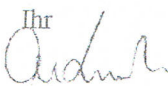
Herr Kriminaldirektor Küch ist in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des BDK bundesweit bekannt geworden durch Interviews zu beruflichen Belastungen der Polizei- und Kriminalbeamten im Zusammenhang mit der übergroßen Zahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden an den deutschen Grenzen. Diese dienstliche Inanspruchnahme bedeutet nicht nur einen besonderen Stress für die betroffenen Beamten und Familien, sondern bindet auch personelle Kapazitäten, die für die Verbrechensbekämpfung erforderlich sind. Diese Anforderungen werden auch kaum kleiner werden, wenn Landesregierungen - wie auch in unserem Schleswig-Holstein - stolz neue Polizeistellen schaffen, die doch nur ein Teil dessen darstellen, was sie selbst vor Jahren gestrichen haben.

Herr Kriminaldirektor Küch gibt zu seiner Person folgende Auskunft:

*Ich habe 1974 als Direkteinsteiger in der niedersächsischen Kriminalpolizei begonnen. Nach der Ausbildung war ich 5 Jahre im MEK Braunschweig und wechselte dann in die Sachbearbeitung des Raubkommissariates der KPI Salzgitter. Von hier FHS Ausbildung und dann 2 Jahre als Wachgruppenleiter im KDD, danach Wechsel zur OK Dienststelle und 1992 ein halbes Jahr zu einem OK Verfahren (SoKo) in Magdeburg. Danach Wechsel zum Direktor der Polizei, Leiter der Kripo Northeim und dann Studium an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Ab 1998 Leiter der Kripo Wolfenbüttel. Ab 2001 in den Stab des Direktors der Polizei in der Bez.-Regierung Braunschweig. Ab 2003 im Organisationsstab der PD Braunschweig (Neuorganisation), danach Dezernatsleiter 01 beim Polizeipräsidenten in Braunschweig. 2006 -2008 Leiter des PK Nord (Bundesliga/Eintracht Braunschweig). Ab 2008 Leiter der Kripo Braunschweig. Im Bund Deutscher Kriminalbeamter Mitglied seit 1974. 2009 Wahl zum Landesvorsitzenden in Niedersachsen, ab 2011 stellv. Bundesvorsitzender. Verheiratet, 4 Töchter. Am 3.3.2017 werde ich 60 Jahre alt.*

Sein Buch **SoKo Asyl** ist am 28.1.2016 im Privat-Verlag erschienen und kann nach dem Vortrag von ihm persönlich erworben werden.

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Gern können Sie auch Gäste mitbringen. **Bitte beachten Sie:** Es besteht **kein Konsumzwang!** Wenn Sie aber etwas bestellen möchten, denken Sie daran, daß während des Vortrages **kein Service stattfindet!** Bitte bezahlen Sie nach der Veranstaltung.



W. Krech